

ERHARDT J

Montageanleitung **Nur für Fachkräfte**

Das o.g. Produkt ist geprüft nach der geltenden
Europannorm DIN/EN 13561

Gültig ab 01. März 2010
Dokumentname: Montage_J_2010.PDF

ERHARDT J - Inhaltsverzeichnis

Seite 1	Inhaltverzeichnis (diese Seite)
Seite 2	Einleitung und Montageschritt 1 / Übersicht der Konsolenmontage
Seite 3	Montageschritt 1 / Fortsetzung - Bohrlöcher der Konsolen anzeichnen und Bohren derselben; Hinweise zur Durchgangshöhe
Seite 4	Montageschritt 2 / Einhängen der Markise in die montierten Konsolen
Seite 4	Konsolenübersicht / Wand.- Decke.- und Dachsparrenkonsolen
Seite 5	Montageschritt 3 / Neigungsverstellung
Seite 6	Explosionszeichnung

Montage- und Bedienungsanleitung

Techn. Änderungen jederzeit vorbehalten! Stand: 03/2010

ERHARDT[®]
MARKISEN

Markisenbau GmbH · Feuerhausgasse 10 · 89349 Burtenbach · Tel. 08285/899-0

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

mit dem Kauf unserer neu entwickelten Cassetten-Markise **"Erhardt J"** haben Sie sich für eine Cassetten-Markise entschieden, die in Punkto funktionalem Design ebenso einzigartig und richtungsweisend ist, wie in ihrem dem Markt angepassten Preis-Leistungsverhältnis.

Um bereits die Montage zu einem Vergnügen zu machen, wollen wir Ihnen mit dieser Montage- und Bedienungsanleitung alle wichtigen Punkte nennen, die Sie unbedingt beachten sollten, damit Sie sehr lange Freude an Ihrer neuen **"Erhardt J"** Cassetten-Markisenanlage haben.

Achtung !

Bei Unklarheiten über den vorh. Baugrund bzw. dessen Festigkeit ist u.U. ein Statiker (Dipl.-Ing.) durch den Monteur hinzuzuziehen, um hier für Klärung zu sorgen. Für Kosten, die hierfür anfallen können, kommt allein der Kunde in Abstimmung mit dem Monteur/Montagebetrieb auf.

Für das Befestigungsmaterial und insbesondere für die Montage übernimmt die Firma Erhardt Markisenbau GmbH grundsätzlich keine Garantie u./o. Gewährleistung. Deshalb darf die Montage nur von geschulten Fachkräften durchgeführt werden.

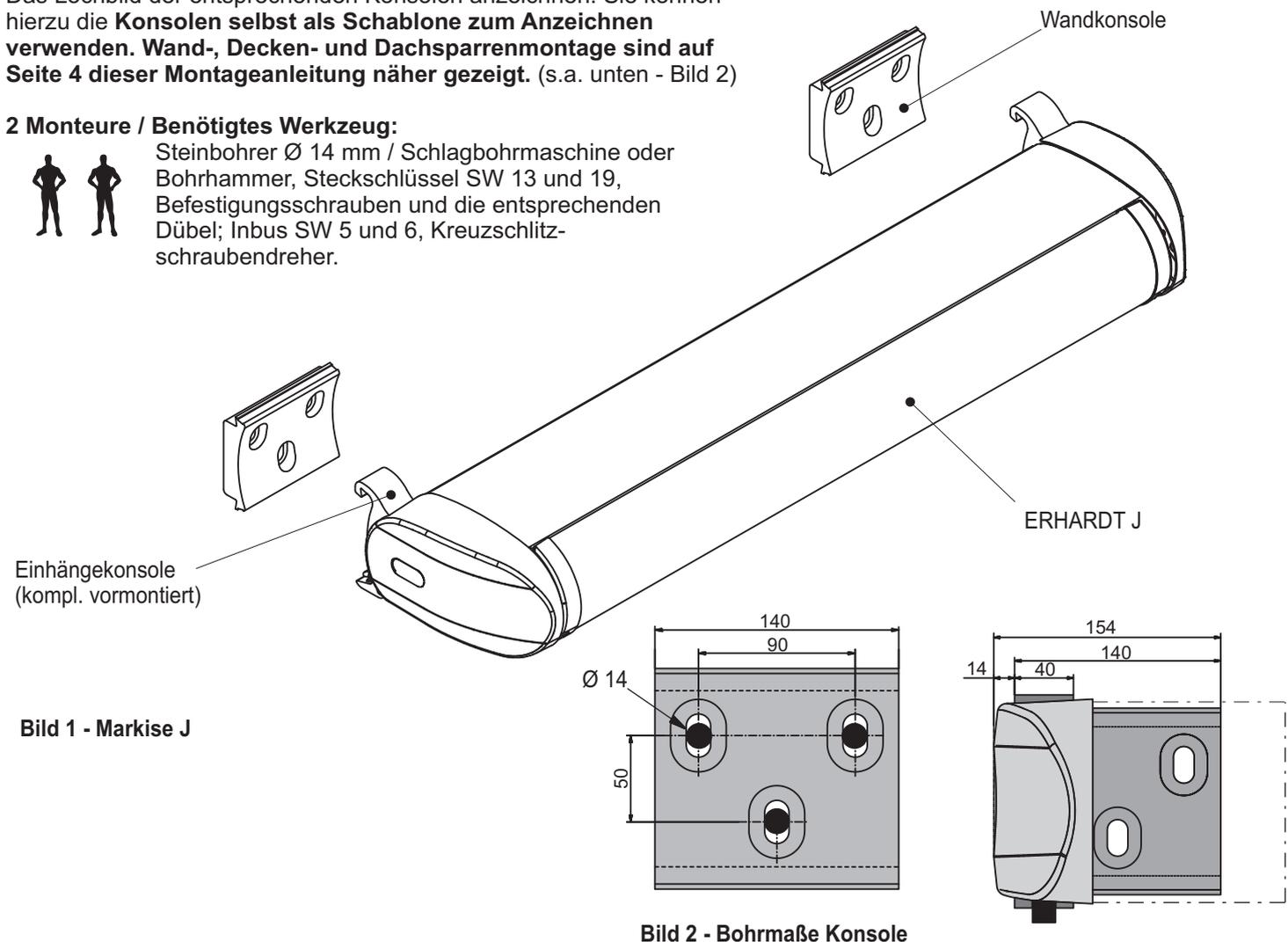
Montageschritt 1

Das Lochbild der entsprechenden Konsolen anzeichnen. Sie können hierzu die **Konsolen selbst als Schablone zum Anzeichnen verwenden. Wand-, Decken- und Dachsparrenmontage sind auf Seite 4 dieser Montageanleitung näher gezeigt.** (s.a. unten - Bild 2)

2 Monteure / Benötigtes Werkzeug:



Steinbohrer Ø 14 mm / Schlagbohrmaschine oder Bohrhämmer, Steckschlüssel SW 13 und 19, Befestigungsschrauben und die entsprechenden Dübel; Inbus SW 5 und 6, Kreuzschlitzschraubendreher.



Montageschritt 1 - Fortsetzung

Mit den Konsolen als Bohrschablonen werden in Abstimmung mit dem vor Ort gegebenen Bedingungen die Positionen der Bohrungen angezeichnet.

Hierbei ist besonders darauf zu achten, dass das Anzeichnen

(sowie das Bohren / Dübeln und Montieren) genau "waagrecht" erfolgt - das Verwenden eines "Schnurzugs" zur exakten, waagerechten Ausrichtung wird hier dringlich empfohlen. Im Besonderen muss auch auf die Durchgangshöhe zwischen der Unterkante der Markisenfallstange und dem Höhenniveau des Bodens geachtet werden, die sich beim Ausfahren der Markise in entspr. Neigungswinkel ergibt. Gesetzliche Richtlinien, die u.a. für öffentliche Gehsteige, Marktplätze u.ä. bindend sind, müssen bei der Montage von dem jeweiligen Monteur unbedingt berücksichtigt werden. Mindestmaße und DIN sowie DIN-ISO-Richtlinien sowie sonstige Auflagen sind den entspr. Flächen-nutzungsplänen zu entnehmen oder bei der zuständigen Verwaltung (Gemeinde- oder Stadtverwaltung) zu erfragen.

Bild 3 Anzeichnen

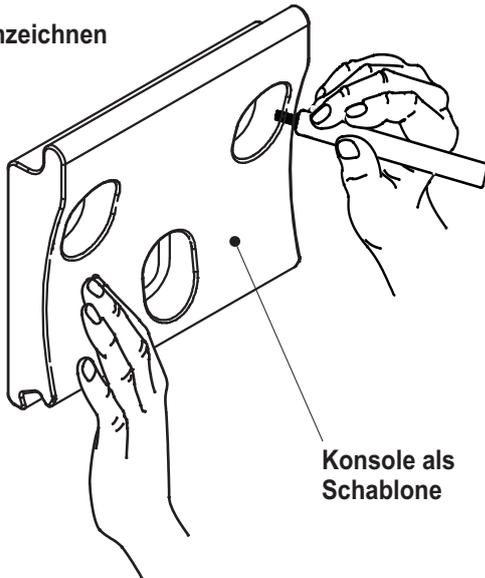
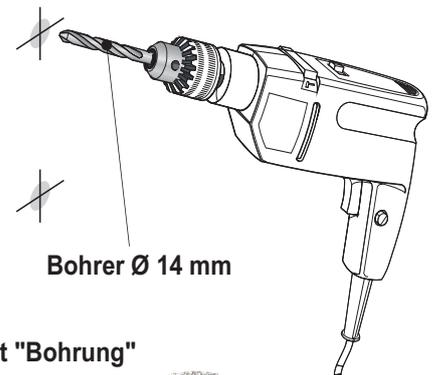


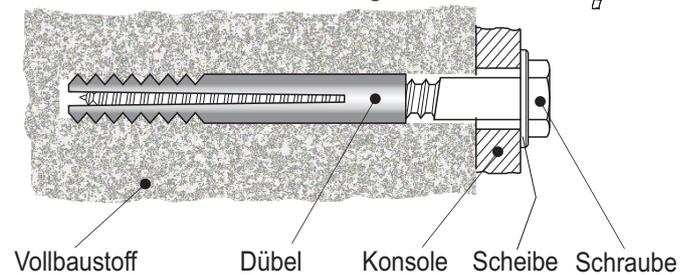
Bild 4 Bohren

Wichtig !

Beachten Sie bitte die Informationen zur waagerechten Ausrichtung der Konsolen sowie zur Durchgangshöhe!



Querschnitt "Bohrung"



ACHTUNG !

Bei der Konsolen- und Haltermontage auf waagrecht fluchtende Ausrichtung der Konsolen zueinander achten.

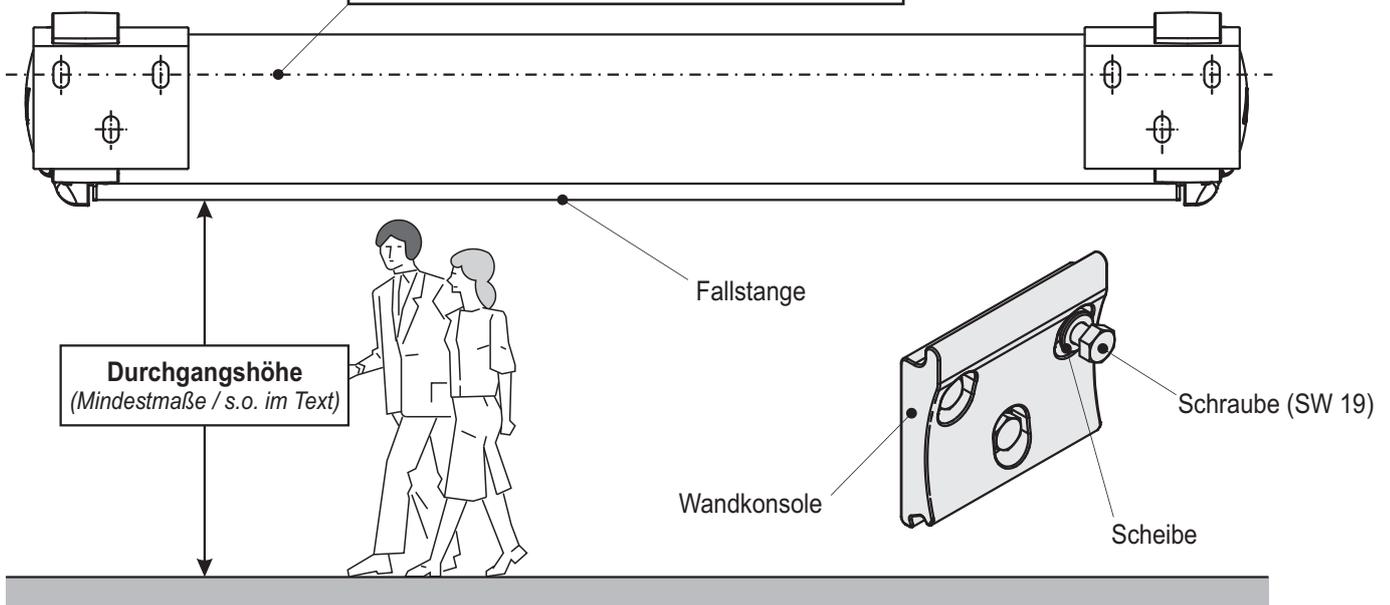
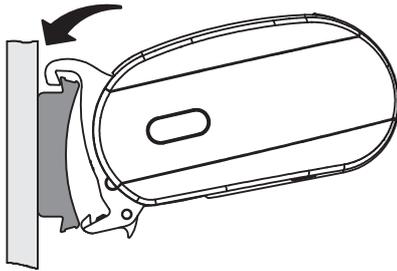


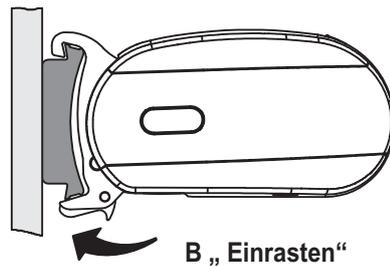
Bild 5 Konsolenmontage

Montageschritt 2

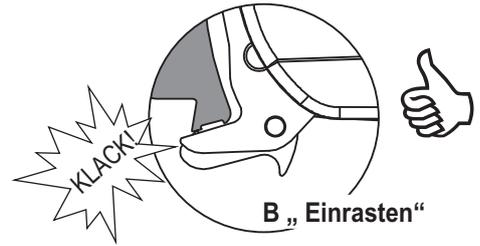
Das Einhängen der Markise in die montierten Konsolen - hier am Beispiel einer Wandmontage.



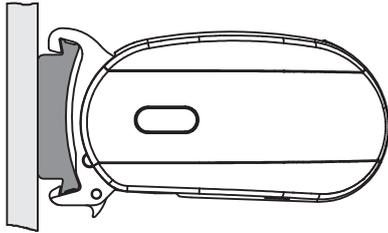
A „Einhängen“



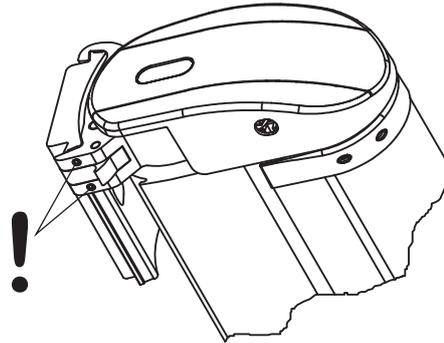
B „Einrasten“



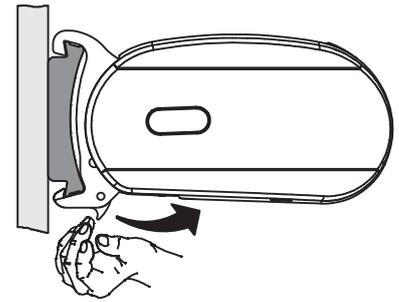
B „Einrasten“



C „Anlage eingehängt“



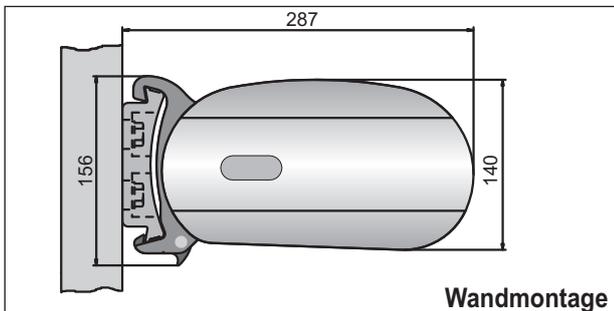
D „WICHTIG - Klemmschrauben anziehen“



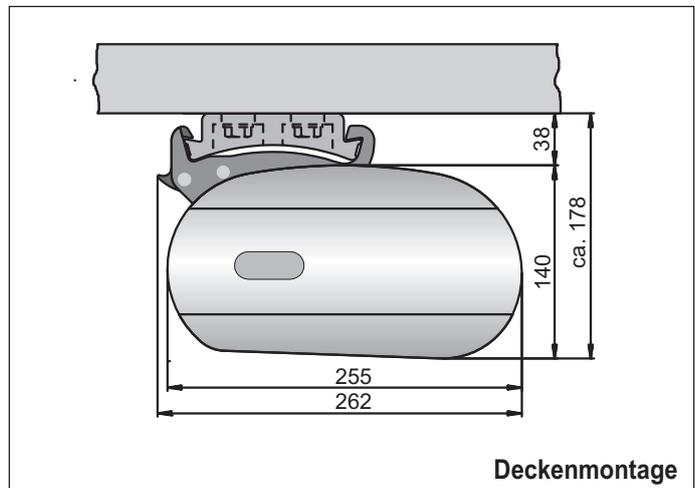
E „Demontage“

Wichtig!

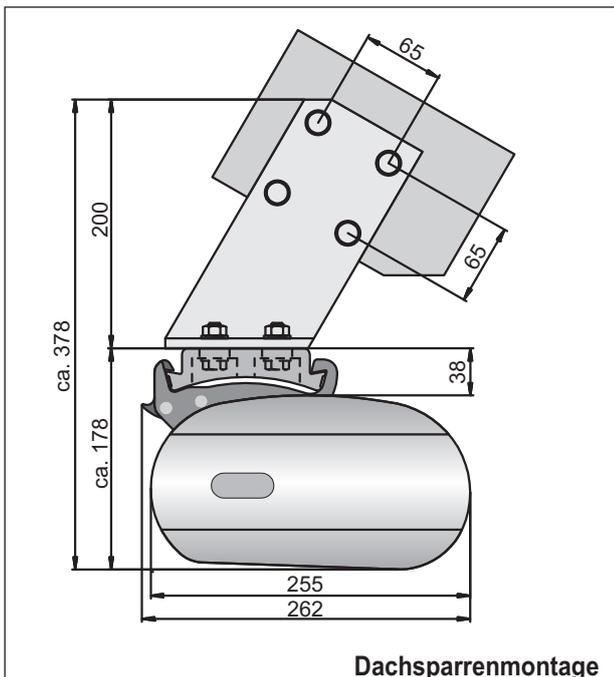
Nach dem Einhängen der Markise (A) und dem Einrasten (B) der Rasthebel sind unmittelbar - noch während sich die Monteure auf den Leitern befinden - die Klemmschrauben (D) fest anzuziehen! Bei der Demontage (E) zuerst die Klemmschrauben (D) lösen, und dann den Rasthebel nach vorne ziehen, Wenn dieser die Markise freigegeben hat, ist die Anlage wieder auszuhängen. **Bitte unbedingt diese Hinweise beachten**, sonst besteht Verletzungsgefahr und Gefahr von Personen- und/oder Sachschäden !!!



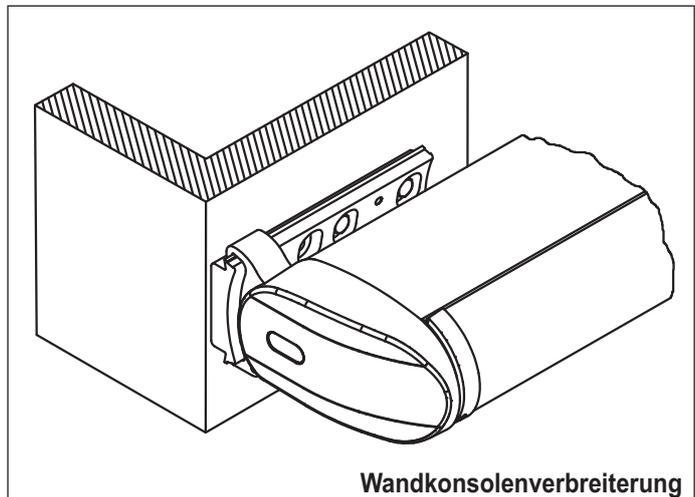
Wandmontage



Deckenmontage



Dachsparrenmontage



Wandkonsolenverbreiterung

Montageschritt 3

Neigungsverstellung

Um den Neigungswinkel zu verstellen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

A.) Fahren Sie die Markise ca. 50 bis 80 cm aus.

B.) Stellen Sie den Neigungswinkel durch betätigen der Stellschraube „S1“ (SW 10) wie gewünscht ein - hierbei gilt folgendes:

eine Umdrehung nach rechts verkleinert den Neigungswinkel - die Fallstange der Anlage fährt eher waagrecht aus;

eine Umdrehung nach links vergrößert den Neigungswinkel - die Anlage neigt sich.

Um das Verstellen (das Drehen an der Stellschrauben „S1“) zu erleichtern, drücken Sie die Fallstange beim Drehen der Stellschrauben „S1“ leicht an.

WICHTIG!

Um Beschädigungen und Fehlfunktionen zu vermeiden, eine Konsole max. 10° in der Neigung verstellen, dann diese Einstellung an der anderen Konsole durchführen!

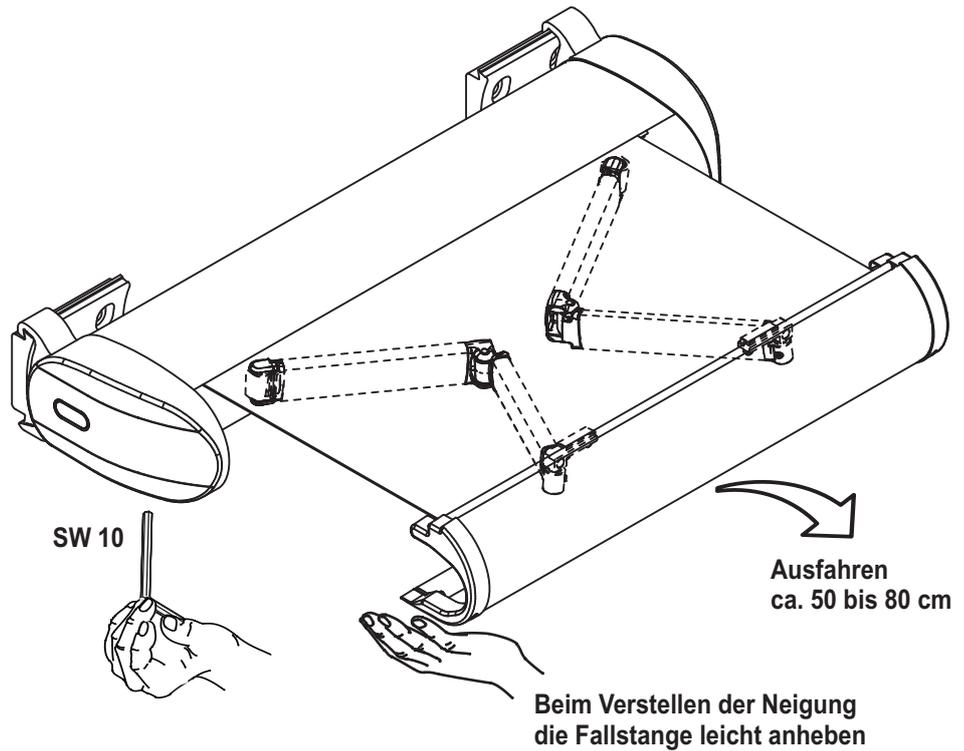


Bild 6 Markise ca. 50 bis 80 cm ausfahren

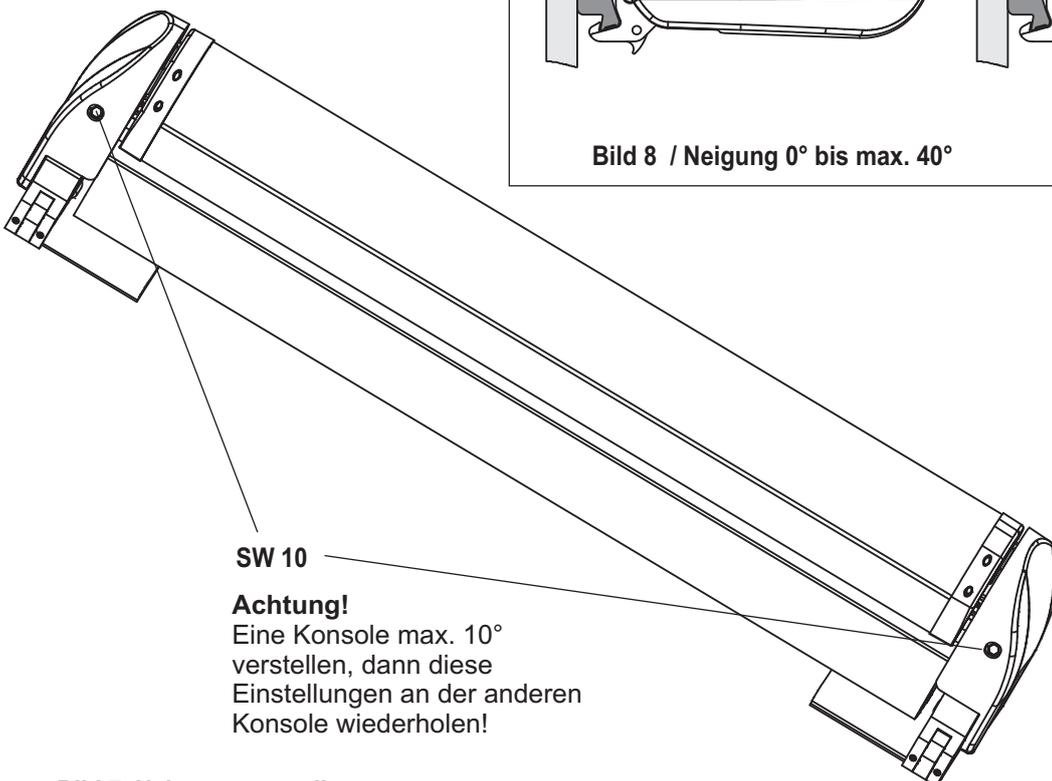
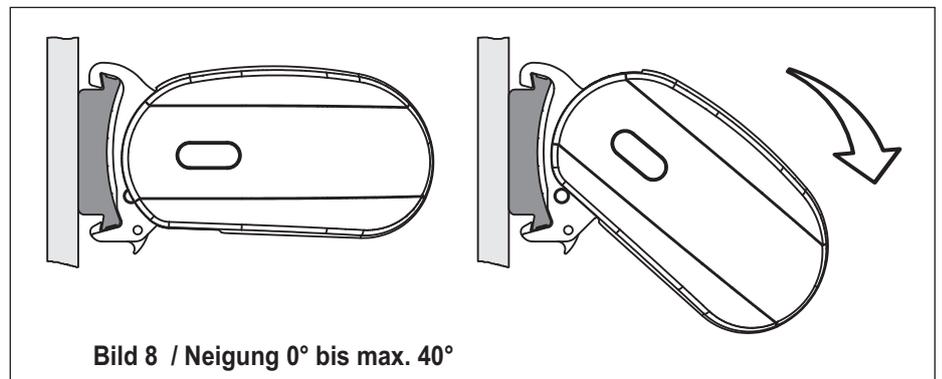


Bild 7 Neigungsverstellung

